

Pressemeldung

31. 5. 2009
Nr. 4/2009

Gottkennen-Tour zwischen Ost- und Nordsee unterwegs

„Und wenn es ihn doch gibt – Gottkennen.de“

Rostock, Wismar, Schwerin, Hamburg – Nach dem Auftakt der Gottkennen-Tour in Berlin war der Bus mit der Aufschrift „Und wenn es ihn doch gibt... Gottkennen.de“ am Pfingstsonntag an der Ostsee unterwegs. Die erste Station war Rostock: „Etliche Rostocker waren sehr interessiert an unserem Bus, und so konnten wir mit zahlreichen Passanten ins Gespräch kommen“, berichtet der Projektleiter Dr. Andreas Bartels.

Von Rostock ging es weiter nach Warnemünde und dann über Kühlungsborn nach Wismar. „In Kühlungsborn gab es unterschiedliche Reaktionen auf unseren Bus. Ein Kind rief laut: ‚Mutti, schau mal, Gott gibt’s doch!‘ Manche Spaziergänger quittierten unsere Präsenz mit einem Kopfschütteln, andere mit einem freundlichen Lächeln“, erzählt Frank Winnemöller aus Hamburg, der zum Team der Gottkennen-Tour gehört.

Der Gottkennen-Tourbus begleitet die atheistischen Buskampagne, die unter dem Slogan „Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott“ bis zum 18. Juni eine große Runde durch Deutschland fährt. Dabei beleuchtet die Gottkennen-Tour das Thema „Gott“ aus einem anderen Blickwinkel. „Wir begrüßen die Aktion der Buskampagne, die zum Nachdenken über Gott anregt und laden zum fairen aber kritischen Dialog ein. Dabei möchten wir gern weitergeben, welche Erfahrungen wir als Christen mit Gott machen“ erklärt Clemens Schweiger, Leiter der Trägerorganisation Campus für Christus.

Leider gab es auch heute wenige Gelegenheiten, beide Fahrzeuge zusammen zu sehen. „Wir haben mit Warnemünde eine Stadt angefahren, die nicht auf der Liste der Buskampagne steht. In Wismar haben wir deren Bus nicht gesehen, wurden aber von Passanten danach gefragt. In Schwerin war es ähnlich: am angekündigten Haltepunkt kam es nicht zu einer Begegnung“, resümiert Bartels.

Am Pfingstmontag wird die Gottkennen-Tour in Hamburg Station machen. So soll der Bus ab 12.00 Uhr vor der Fischauktionshalle stehen. „Am Nachmittag werden wir dann in Richtung Stadtpark aufbrechen, wo mehrere Gemeinden ein großes Fest feiern“, sagt Winnemöller. Außerdem sei geplant, eine Runde durch die Stadt zu drehen. In Hamburg werden ehrenamtliche Mitarbeiter verschiedener Gemeinden die Gottkennen-Tour unterstützen. Weitere Tourdaten unter www.tour.gottkennen.de.

2245 Zeichen inkl. Leerzeichen

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Campus für Christus

Projektleiter: Dr. Andreas Bartels
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 26 ♦ Fax: -40

Pressesprecher: Ingmar Bartsch
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen
Fon/Mobil: 0641 97518- 14

Mail: tour@gottkennen.de www.tour.gottkennen.de